

KIWANIS

s e r v i n g t h e c h i l d r e n o f t h e w o r l d



In service since 1915

published by KIWANIS International Service Centre Europe Gent-Belgium



Wer sind wir

Schau Dir mal die Menschen um Dich herum an: Familie, Freunde, Kollegen und Geschäftspartner. Du wirst Dir wahrscheinlich bewußt sein, daß Du ihnen viel zu verdanken hast. Persönliche Leistungen und Glück sind vielleicht größtenteils Deinen eigenen Anstrengungen zuzuschreiben, aber ohne die Unterstützung Anderer, wäre es Dir nicht gelungen. Zum Glück liegt die Zeit des reinen Individualismus schon lange zurück, wir dürfen wieder an der Gesellschaft partizipieren und unseren Beitrag leisten. Und das ist genau was Kiwanis ausmacht: diejenigen zu unterstützen, die Hilfe brauchen.

Nunc Kee-wanis, Du liest es richtig, bedeutet »wir lassen von uns hören«, eine buchstäbliche Übersetzung aus dem Otchipew, einer der Ursprachen Nordamerikas. Diese indianisch-amerikanischen Worte hören sich vielleicht unverständlich an, aber für Kiwanis ist es eine klare Botschaft. Weil wir eine klare Botschaft zu verteilen haben. Ohne politischen oder religiösen Unterton.

Kiwanis ist eine Service Organisation, bereits seit 1915. Kiwanis leistet Service, für andere, für die Welt, die aus Dir einen erfolgreichen Mann oder eine erfolgreiche Frau gemacht hat. Wir sind uns bewußt, daß die Welt alles andere als perfekt ist. Und wir wissen, daß jemand mit Deinen Fähigkeiten aus dieser Welt eine bessere Welt machen könnte. Wir bieten die Infrastruktur, um so Deine Ideen gemeinsam verarbeiten zu können. Das hilft Dir, neuen Menschen zu begegnen, neue Kontakte anzuknüpfen. Und das ist auch für Dich vorteilhaft.

»Serving the Children of the World« – »Wir dienen den Kindern der Welt«. Das können wir auf verschiedene Weisen tun. Einfach Geld geben, aber was geschieht mit diesem Geld? Aus diesem Grund ziehen wir es vor, unsere eigenen Projekte zu entwickeln und betreuen, um die Lebensqualität von Kindern und deren Familien zu verbessern. Projekte, die manchmal Deinem Nachbarn, manchmal einer Familie in einem fernen Land zugute kommen. Projekte, die Mut und Unternehmungslust erfordern. Genau deswegen berufen wir uns auf Dich, Leute, die gewohnt sind, Entscheidungen und schwere Wahlen zu treffen, Leute, die sich engagieren, die Gesellschaft zu verbessern. Dein Lohn dafür wird aus Selbstachtung, Selbstbestätigung und Selbstvertrauen bestehen, alles Aspekte von unschätzbarem Wert in einer Welt, die ein gutes Verhältnis zwischen Wohlfahrt und Wohlbefinden braucht.



Serving the children of the world
www.kiwanis-europe.org

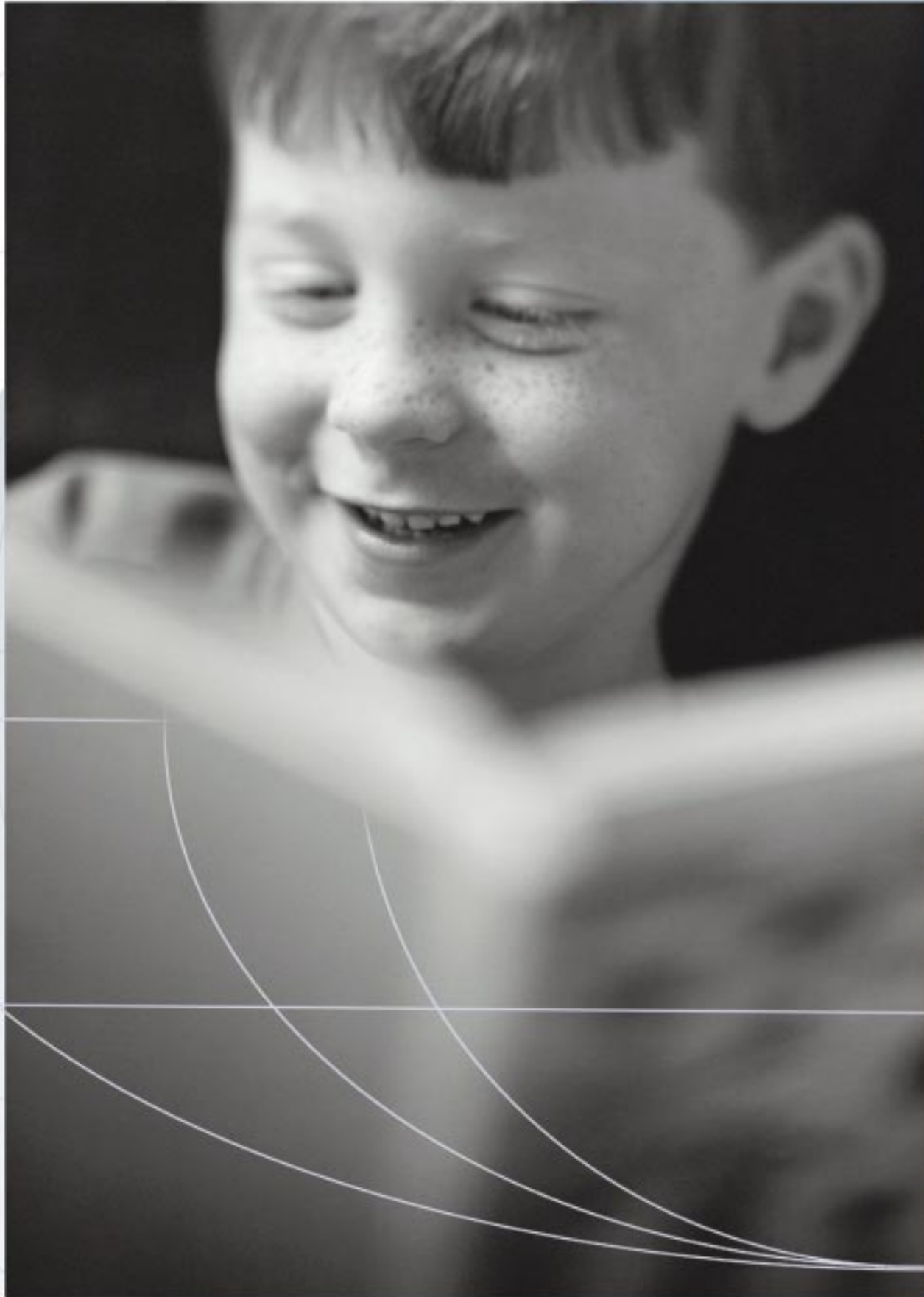


Was tun wir

Wir glauben an die Menschen und ihren Wunsch, ihren Lebensstandard zu verbessern. Deswegen bietet Kiwanis die erforderlichen Mittel, diesen Menschen zu helfen. Wir organisieren Projekte mit deutlich definierten Zielsetzungen. Kiwanis hat sich zum Beispiel in Zusammenarbeit mit UNICEF engagiert, weltweit 75 Millionen US\$ einzusammeln zur Eliminierung des Jodmangels in der ganzen Welt. Viele Erkrankungen und Krankheiten werden nämlich von Jodmangel verursacht. Eine der Folgen ist eine Abnahme der Lernfähigkeit von Kindern, und auf dieses Problem hat Kiwanis die Aufmerksamkeit gelenkt. Dieses Projekt ist nicht das einzige. Jeder Kiwanis Club, wo auch immer in der Welt, hat auf regionaler oder internationaler Ebene seine eigenen Projekte. Das Projekt der Fahrradhelme für Kinder ist bereits in vielen Ländern erfolgreich. Special Olympics, die wir sponsern, gibt geistig Behinderten die Möglichkeit, sich durch Sport auszuzeichnen. Das spürbarste Projekt ist aber die Kiwanis-Puppe. Wir schenken Krankenhäusern diese Puppe, um die Kinder auf eine Untersuchung oder Operation vorzubereiten. Anhand der Puppe wird dem Kind auf eine klare und einfache Weise deutlich gemacht, was ihm bevorsteht. Auf diese Weise versuchen wir die Befürchtungen des Kindes zu zerstreuen. Die Puppe wird der persönliche Besitz und beste Freund des Kindes. Darum handelt es sich, in einer Nußschale, bei Kiwanis: Kindern Vertrauen und eine Zukunft schenken.



Serving the children of the world
www.kiwanis-europe.org



Der club

Du möchtest Dich unterscheiden. Bei Kiwanis wirst Du dazu ohne Zweifel die Gelegenheit haben. Vielmehr: Individuen sind mehr als willkommen, weil sie die Triebfeder einer dynamischen Gesellschaft sind. Und wir erkennen Deine Leistung an, wenn Du positiv zu unserer Gemeinschaft beigetragen hast. Kiwanismitglieder schätzen Deine Anstrengungen. Sie können sogar in unschätzbare Unterstützung im geschäftlichen Bereich umgesetzt werden. Und das ist gerade die überraschende Kraft von Kiwanis: werde Mitglied und vergnüge Dich. Selbstverständlich respektieren wir Dein privates Leben, deswegen treffen wir uns nur zweimal im Monat. Auf diese Weise bleibt für Deine Familie ausreichend Zeit übrig.

Wir lassen auch die Freuden des Lebens nicht aus dem Auge, aber glauben an einen anderen Lebensstil als »einen Ledersessel, eine gute Zigarre und ein großes Glas Whiskey«. Dieses Bild stimmt nicht mit dem Image von Kiwanis überein; ein Kiwanismitglied profiliert sich. Man kann Clubmitglieder wegen ihrer Offenheit und Bereitschaft, innerhalb ihres Kontexts konstruktiv zu sein, leicht erkennen. Du wirst von Freunden umgeben, Menschen, die die Grundsätze der Kameradschaft achten und sie sich zu Herzen nehmen.

Ein Kiwanis Club ist bestrebt, auf der Grundlage von Freundschaft, informative, erzieherische und vor allem soziale Zielsetzungen zu verwirklichen. Zusammen mit Partnern, Männern und Frauen, aus der Geschäftswelt, der Regierung und freien Berufen schaffen wir eine solide Grundlage, um der Gesellschaft weitgehend zu dienen. Wir sind stolz auf unsere ausgezeichneten Kontakte mit nationalen und internationalen Prominenten und Behörden, die für unsere Projekte manche Türen geöffnet haben, die für andere verschlossen blieben.



Serving the children of the world
www.kiwanis-europe.org



Mein name is Moore Roger Moore

»Als besonderer Abgeordneter von UNICEF, habe ich mit einer der führenden Service Organisationen, Kiwanis International, gearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Hilfsfonds für Kinder der Vereinten Nationen, bringen die 8600 Kiwanis Clubs in 83 Nationen Spendengelder ein zur endgültigen Eliminierung von Jodmangelkrankungen (Iodine Deficiency Disorders bzw. IDD) – der in der Welt am besten vorzubeugenden Ursache geistiger Behinderung.

Als Ehrenvorsitzender dieses weltweiten Service Projektes steuere ich meinen Teil bei. Kiwanis International betont den Service an jungen Kindern. Die IDD-Kampagne schließt sich diesem Service an, denn junge Kinder sind gegen Jodmangel am empfindlichsten. UNICEF schätzt, daß unsere Kampagne bereits mehr als acht Millionen Kinder vor geistiger Behinderung geschützt hat.

Kiwanis Clubs bieten ihren Mitgliedern Freundschaft und ihren Gemeinschaften und der Welt freiwilligen Service. Jedes Jahr realisieren Kiwanis Clubs neben dem weltweiten Service Projekt IDD mehr als 130.000 lokale Projekte.

Heute gibt es in Europa mehr als 1200 Kiwanis Clubs. Ich möchte gemeinschaftsorientierte Männer und Frauen dazu anspornen, die Existenz von Kiwanis in Europa zu vergrößern. Als Ehrenvorsitzender würde es mich sehr freuen, wenn europäische Kiwanis Clubs in Europa und der ganzen Welt eine größere Rolle spielen würden.

Hochachtungsvoll,

Roger Moore

Besonderer Abgeordneter für Kiwanis und UNICEF



Serving the children of the world
www.kiwanis-europe.org



Ein Tag im Leben eines Kiwaniers

Eric,

Gründete vor einigen Jahren sein eigenes Unternehmen. Informationstechnologie, ein blühender Sektor. Er ist bereits aus seinem kleinen gemieteten Büro herausgewachsen, sehr mit Planung für die Zukunft beschäftigt – und nicht nur seine eigene Zukunft.

Freitag, den 12.

09:00 – Telefongespräch mit Geschäftspartner; »Na, das Budget wurde genehmigt, also, ich würde sagen, laßt uns damit anfangen. Warum wir uns gestern nicht treffen konnten? Bitte vermerke, daß Donnerstagabend Kiwanisabend ist. Wie meinst Du, meinem Ego schmeicheln? Gar nicht! Puppen! Kiwanis-Puppen! Nein, nicht um Geschäfte zu machen. Wir möchten nur den Kindern im Krankenhaus eine Puppe schenken. So werden dort die Sachen angepackt.«

09:30 – Meeting mit einer Architektin zur Untersuchung der Pläne für ein neues Bauprojekt des Unternehmens. Begegnete ihr während eines Kiwanismeetings. Phantastische Frau, voller guter Ideen. Weißt Du was sie gesagt hat? »Alles beruht auf einer guten Konstruktion.« So einfach und so wahr. Ich wende diesen Gedanken auch auf Kiwanis an. Sie bilden einen Rahmen, ich fülle ihn aus. Ich gab ihr die neuesten Informationen über graphische Software, und das hat sie erfreut.

10:15 – Kurzer Besuch meines Sohnes. Hatte einen Wortwechsel mit seiner Schwester und möchte es wiedergutmachen. Guter Kerl, obschon ein wenig unbändig. Ich schlug ihm vor, sie zum Lunch einzuladen.

12:30 – Lunch mit meinem Bankmanager. Wollte herausfinden ob er bereit ist, mein Expansionsprojekt zu unterstützen. Ausbreiten kostet Geld. Es ergab sich, daß er ein leidenschaftlicher Tennisspieler ist; nächstes Treffen: am Dienstagabend im Sportkomplex.

15:00 – Kurz am örtlichen Krankenhaus vorbeigekommen im Hinblick auf unser Projekt. Der Arzt ist sehr positiv. Komisch wie eine relativ kleine Anstrengung zu solch schönen Ergebnissen führen kann.

17:30 – Früh nach Hause, ich koche heute abend. Meine Ehefrau, Karin, hat heute abend ein Meeting: Kiwanis.

23:00 – Ich wache wegen Tumult auf den Treppen auf: mein Sohn und meine Tochter. Sie haben Spaß. Ich schlafe wieder ein.



Serving the children of the world
www.kiwanis-europe.org

Ein Kiwanis- meeting

Karin, die für die Öffentlichkeitsarbeit einer der größten Banken des Landes verantwortlich ist, ist Kiwanismitglied seit mehr als zehn Jahren.

»Manchmal frage ich mich wie ich es schaffe – einen interessanten Job mit meinem sozialen Leben zu kombinieren. Ich habe wirklich Glück, von meinem Ehemann und meinen Kindern unterstützt zu werden. Die Kiwanism Meetings zum Beispiel. Ich will nicht, daß ich mir diesen Abend über die Familie Sorgen machen muß. Aus diesem Grund verlangt Kiwanis nicht zu viel von mir, weil sie die Wichtigkeit der Familienwerte respektieren. Deswegen treffen wir uns nur zweimal im Monat. Und diese Meetings sind informeller als man denken würde. Ein Dinner an einem gut gefüllten Tisch bietet einen idealen Hintergrund für ein konstruktives Gespräch und einen nützlichen Austausch von Ideen. Das Meeting vor dem Dinner ist möglicherweise sogar noch wichtiger: der Clubpräsident gibt eine Übersicht der beendeten Kiwanisprojekte und der Pläne für die Zukunft. Danach folgt eine Präsentation eines eingeladenen Gastes. Dieser könnte ein Geschäftsmann sein, der über spezifische wirtschaftliche Themen redet, aber genauso gut ein Politiker, ein Arzt oder ein Künstler: Eine breite soziale Orientierung gibt mir einen besseren Einblick in die Gesellschaft. Und Kenntnisse bedeuten Macht. Dies hilft Kiwanis, seine Ziele zu erreichen, – überall auf der Welt.

»Das Dinner ist eigentlich unser echtes Meeting. Ich bleibe regelmäßig ein wenig länger, um die anderen Mitglieder besser kennenzulernen und die Persönlichkeiten, die sich hinter den Clubmitgliedern verbergen, zu »entdecken«. Das könnte nützlich sein. Viele dieser Kontakte sind zu professionellen Beziehungen geworden. Das ist nicht der wichtigste Grund, weswegen ich Kiwanis beigetreten bin, aber es ist eine hübsche Zugabe.«



Serving the children of the world
www.kiwanis-europe.org

ALLGEMEINE INFORMATION

KIWANIS INTERNATIONAL
REGIONAL SERVICE CENTER – EUROPE

Leiekaai 25D

B-9000 Gent

Belgien

Tel.: +32 (9) 216 77 77

Fax: +32 (9) 216 77 70

danckaert@kiwanis-rsc.be

www.kiwanis.eu



GESCHICHTE

Am 21. Januar 1915 wurde der erste Kiwanis Club in Detroit, USA gegründet.

Am 15. Mai 1962 entstand der erste Kiwanis Club außerhalb Nordamerikas in Tijuana, Mexiko.

Fast ein Jahr später, am 25. Februar 1963 wurde der Kiwanis Club Wien in Österreich geboren, der erste Kiwanis Club in Europa. Danach folgten schnell Kiwanis Clubs in der Schweiz, Belgien, Deutschland, Norwegen, Island, Frankreich, den Niederlanden, Italien und Schweden. Nach vielen weiteren europäischen Ländern traten Ende der achtziger Jahren die osteuropäischen Länder bei.

1968 wird Kiwanis International Europa (K.I.E.) gegründet.

1987 wird während der internationalen Convention in Washington DC, USA, beschlossen, Frauen als Mitglieder von Kiwanis zu aufnehmen.

1992 wird während der Internationalen Convention in Nice, Frankreich das IDD-Projekt zur Eliminierung von Jodmangelerkrankungen vorgestellt.

1997 wird das erste Kiwanis International Service Center in Gent, Belgien, eröffnet.

Kiwanis zählt weltweit 300.000 Mitglieder und 8000 Clubs in 83 Ländern. Allein in Europa haben sich 32.000 Männer und Frauen 1200 Clubs angeschlossen. Seit 1987 wurden nicht weniger als 60.000 Frauen weltweit Mitglied von Kiwanis. Kiwanis unterstützt auch Jugendorganisationen: Kiwanis Juniors in Europa und Circle K, Key Club und Builders Club in anderen Teilen der Welt. Gemeinsam fügen sie der Kiwanisfamilie noch weitere 300.000 Mitglieder hinzu.

www.kiwanis-europe.org